

Pressemitteilung

Nr. 1/2019 – 14.2.2019

Theresienstraße 15
D-01097 Dresden
Telefon 0351/4716824
Telefax 0351/4716827
www.sbb.de

SBB begrüßt Verhandlungsergebnis zum AZUBI-Ticket in Sachsen

Der SBB Beamtenbund und Tarifunion Sachsen und seine 37 Mitgliedsgewerkschaften sehen ihre langjährige Forderung nach einem günstigen AZUBI-Ticket endlich als umgesetzt an.

„Für sehr viele Azubis, welche sich zum Beispiel in einer dualen Ausbildung befinden, ist dieses Angebot ein wichtiger Schritt, kostengünstig auf ökologische Verkehrsmittel wie Bus und Bahn umzusteigen.“ so Nannette Seidler Landesvorsitzende des SBB. Auch die von der Sächsischen Staatsregierung initiierte Ausbildungsoffensive für die Nachwuchsgewinnung in der öffentlichen Verwaltung könnte davon profitieren.

Dies kann jedoch nur ein Meilenstein sein, den Sächsischen ÖPNV in seiner eigentlichen Daseinsvorsorge für die Bürger attraktiver zu machen. „Das Tarifwirrwarr mit seinen fünf Zweckverbänden im SPNV aufzulösen, ist ein nächster, längst überfälliger Schritt, der endlich realisiert werden muss.“ so Seidler weiter. Ein einheitlicher Sachsen-Takt für den gesamten ÖPNV müsse daher zeitnah umgesetzt werden.

Die Forderung des SBB zur Bereitstellung finanzieller Mittel, um die Bahnstrecken von Chemnitz nach Leipzig und von Dresden nach Görlitz endlich zu elektrifizieren, gehört zu den zwingend notwendigen Schritten, um die Attraktivität des ÖPNV in Sachsen zu verbessern.

Nannette Seidler
Landesvorsitzende

Weitere Informationen unter: presse@sbb.dbb.de